

Das Fach Musik am Otto-Hahn-Gymnasium Bensberg

(Stand November 2013)

1. Schulinternes Curriculum

1.1 Übersicht

1.2 Konkrete Unterrichtsvorhaben

1.2.1 Sekundarstufe I

1.2.2 Sekundarstufe II: Einführungsphase

2. Konzept zur Leistungsbewertung

3. Hausaufgabenkonzept

3.1 Ziele von Hausaufgaben

3.2 Umfang / Anforderungsgrad

4. Anzahl und Dauer von Klausuren in der Sekundarstufe II

1. Schulinternes Curriculum

1.1 Übersicht

Inhaltsfelder farblich gekennzeichnet:

I Bedeutungen von Musik





II Entwicklungen von Musik

III Verwendungen von Musik

5.1	5.1.1 Musik verbindet – Lieder und Songs zum Thema Gemeinschaft	5.1.2 Musik nach Programm - Deutung von Programmmusik und musikalische Gestaltung von außermusikalischen Inhalten
5.2	5.2.1 Wolfgang, das Wunderkind - Die eigene musikalische Biografie im Vergleich mit der Kindheit von W. A. Mozart	5.2.2 Musik macht es spannend – Erstellung eines Hörspiels mit Musik
6.1	6.1.1 Was für ein Theater – Oper	6.1.2 Musik der Welten
6.2	6.2.1 Musik und Natur – Deutung und Erstellung von Programmmusik	6.2.2 Quietsch, Bonk, Boing und Wrrruuuuummmm – Mickeymousing und Filmmusik
8.1	8.1.1 Musik und Werbung - Techniken musikalischer Beeinflussung in Film- und Radiowerbung	8.1.2 Bühne frei – Starke Frauen in der Oper
8.2	8.2.1 Kunst oder Kommerz? – Popularmusik	8.2.2 Komponieren an der Schwelle zum bürgerlichen Zeitalter – Von der Klassik zur Romantik
9.1	9.1.1 Musik und Macht – Politische Musik	9.2.2 Protestsong oder Liebeslied – Songwriting
EF	<i>(Siehe unten!)</i>	

1.2. Konkrete Unterrichtsvorhaben

1.2.1 Sekundarstufe I

UV 5.1.1 <i>Musik verbindet</i> – Lieder und Songs zum Thema Gemeinschaft		
 Verwendungen von Musik		
Funktionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Privater und öffentlicher Gebrauch ○ Musik und Bühne 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Stimmbildung: Atmung, Haltung, Stimmgebung • Gemeinsames Singen, auch mehrstimmig (Kanon) • Lieder und ihre Anlässe: Fußball, Karneval, religiöse und private Feste Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Tonhöhe • Grundformen der Melodik • Rhythmik: Noten- und Pausenwerte • Taktarten (Grundlagen) • Formaspekte: Strophenlied / Strophe-Refrain Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Ein- und mehrstimmiges Singen • Klassenmusizieren, auch mit Instrumentaleinsatz • Rechercheauftrag • Produktion eines Klassenliedes Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • keine 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Lieder, Songs und Kanons aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen: Fangesänge, Karnevalsschlager, Fahrtenlieder, Kirchenlieder... Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindendes Arbeiten mit dem Fach Religion, z. B. Gestaltung des Einschulungsgottesdienstes • Auswahl der Lieder für die Klassenfahrt Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 1 • Soundcheck 1 • Liederbuch „Canto“
 Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang 		
 Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 		

UV 5.1.2 Musik nach Programm - Deutung von Programmmusik und musikalische Gestaltung von außermusikalischen Inhalten



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="161 451 331 528" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <div data-bbox="161 798 331 874" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <div data-bbox="161 1077 331 1153" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Ausdrucksmittel • Programmmusik, Symphonische Dichtung • Leitmotiv, Verarbeitungen von Themen/Motiven • Interpretationsmöglichkeiten durch Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Motiv, Motivverarbeitungen; melodische Ausdrucksmittel • Dynamik / Artikulation (legato, staccato, pizzicato) • Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen und -instrumente, Instrumenten-Konnotation • Form-Prinzipien: Wiederholung, Veränderung • Notationsformen: grafische Notation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse-Techniken • Choreografie • Kompositions-Skizze • Arbeit im Keyboard-Studio <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Lernzielkontrolle (Reflexion der Gestaltungsarbeit) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Pacific 231“ (Arthur Honegger) • „Zauberlehrling“ (Paul Dukas) • „Karneval der Tiere“ (Camille Saint-Saëns) • „Die Moldau“ (Bedrich Smetana) • „Steppenskizze“ (Alexander Borodin) • „Bilder einer Ausstellung“ (Modest Mussorgski) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder zur Musik malen • Geschichten zur Musik verfassen • Fächerverbindendes Arbeiten mit Kunst und Deutsch • Teilnahme an einer öffentlichen Probe / Konzertbesuch <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 1 • Soundcheck 1 • Themenheft „Programmmusik“ (Klett)

UV 5.2.1 Wolfgang, das Wunderkind - Die eigene musikalische Biografie im Vergleich mit der Kindheit von W. A. Mozart



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale
- Biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="161 411 239 488" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="250 411 329 488" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <div data-bbox="161 762 239 839" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="250 762 329 839" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="161 1098 239 1174" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="250 1098 329 1174" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musizierpraxis vor dem Hintergrund der Lebensumstände – Die Zeit Mozarts im Vergleich zu heute (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis) • Musikalische Stilmittel der Epoche der Klassik (Formen, Instrumente, Ensembles) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarbe: Instrumente der SchülerInnen heute / typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen der Klassik • Formtypen: Rondo, Kanon • Notationsformen: Klaviernotation, Bassschlüssel <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • SchülerInnen-Präsentation (Referat, Vorspiel) • SchülerInnen-Recherche • Klassenmusizieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Lernerfolgskontrolle • Portfolio 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen des 11-13jährigen Mozart • Typische (Einstiegs-)Instrumente heutiger Kinder und Jugendlicher: z. Bsp. Blockflöte, Klavier/Keyboard, Klarinette usw. • Typische Instrumente der Mozart-Zeit: Die Vorgänger des Klaviers / Streichinstrumente • Typische Ensembles der Klassik: Kammermusikgruppierungen • Stationenlernen mit unterschiedlichem Material/Aufgabenstellungen • Vergleich mit heutigen Pop-Stars (z.B. Michael Jackson) • Hörspiele <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radio-Feature • Komponisten-Interview • Zusammenarbeit mit kulturellen Institutionen: Teilnahme an einer öffentlichen Probe / Konzertbesuch <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 1 • Soundcheck 1

UV 5.2.2 Musik macht es spannend – Erstellung eines Hörspiels mit Musik



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="159 408 244 485" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="248 408 333 485" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <div data-bbox="159 738 244 815" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="248 738 333 815" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <div data-bbox="159 1086 244 1163" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="248 1086 333 1163" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Motive (Sequenz, Ostinato) • Intervalle (konsonant/dissonant) • Klang, Geräusch, Stille • Funktionen von Musik im Hörspiel • Entwerfen einer Spannungsdramaturgie <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Motivverarbeitungen; chromatische Skala • Dynamik / Artikulation: Crescendo / Decrescendo • Klangfarbe: Keyboard (Instrumentenkunde) • Form-Prinzip: Steigerung (Klimax und Antiklimax) • Notationsformen: grafische Notation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notations-Skizze, Hörprotokoll • Arbeit im Keyboard-Studio • Beschreibung einfacher musikalischer Strukturen • Beschreibung des emotionalen Gehalts von Musik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsarbeit und schriftliche Reflexion • Evaluationsbogen (unter Einbeziehung der Klasse) • Projektstagebuch 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörspiel <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindendes Arbeiten mit Deutsch (Schreiben des Hörspieltextes) • Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten, z.B. Führung durch Aufnahmestudio <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine

UV 6.1.1 Was für ein Theater – Oper



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="159 371 244 448" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="248 371 333 448" data-label="Image"> </div> <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <div data-bbox="159 703 244 780" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="248 703 333 780" data-label="Image"> </div> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <div data-bbox="159 1051 244 1128" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="248 1051 333 1128" data-label="Image"> </div> <p style="text-align: center;">Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musiktheatergattungen und ihre Musikformen (Ouvertüre, Arie, Duett, Terzett, Rezitativ, Chorszenen) • Vertonung von Textvorlagen und deren Problematik • Stimmausdruck als Spiegel der verschiedenen Musiktheater-Stilistiken • Gesang und Orchester – Formen und Ausdruck • Berufsfelder an der Oper und die Funktionen der verschiedenen Gewerke und Abteilungen innerhalb einer Produktion <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarben und –formen von Stimme und Instrumenten • Melodik: Motive, Phrasen, ‚Geste‘ • Harmonik: Dur-Tonleiter / Dur- Dreiklang • Notation: Partitur und Klavierauszug • Formaspekte: Rondo, Vaudeville, Da Capo Arie <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich zwischen musikalischem Rohmaterial und verschiedenen Inszenierungen • Klassenmusizieren • Produktion eigener, ausgewählter Opernszenen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Überprüfung • Schülerinnen-Präsentation 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Die Zauberflöte“ (W. A. Mozart) • „Die Entführung aus dem Serail“ (W. A. Mozart) • „Die Kluge“ (Carl Orff) • „Der Freischütz“ (Carl Maria von Weber) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch von Operaufführungen • Theaterführungen • Realisation eigener Szenen auf Klassen- oder Schulfesten • Szenische Interpretation <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne I • Soundcheck I • Musik um uns I

UV 6.1.2 Musik der Welten



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale
- Biographische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="159 371 239 451" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="250 371 331 451" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <div data-bbox="159 727 239 807" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="250 727 331 807" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="159 1066 239 1145" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="250 1066 331 1145" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktives Hören und Verstehen von musikalischen Zusammenhängen • Rolle der Musik in verschiedenen Kulturen: Religiöse und politische Feiern, Volksfeste • Musikalische Bearbeitung als gestalterisches Element • Stilistik außereuropäischer Musikformen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarbe: landestypische Instrumente im Vergleich mit bekannten europäischen Instrumenten • Melodik: typische Skalen, Pentatonik • Formtypen: Reihungsformen, Entwicklungsformen, Kontrast, Abwandlung • Rhythmus: Metrum, Taktarten <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation (Referat, Vorspiel) • Recherche • Klassenmusizieren mit Samba-Equipment oder anderen typischen Instrumenten <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Lernerfolgskontrolle • SchülerInnen-Präsentation 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polyrhythmische und –metrische Strukturen in westafrikanischer Musik • Typische Instrumente des Gamelanorchesters • Türkische Musik • Klezmer • südamerikanische Musik <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filmdokumentationen • Kulturtransfer • Fächerverbindendes Arbeiten mit Sport und Erdkunde <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 1 • Soundcheck 1

UV 6.2.1 Musik und Natur – Deutung und Erstellung von Programmmusik



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="145 448 230 529" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="230 448 315 529" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <div data-bbox="145 794 230 876" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="230 794 315 876" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <div data-bbox="145 1077 230 1158" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="230 1077 315 1158" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmmusik, Symphonische Dichtung • Imitation oder Analogie • Musik als Zeitmedium (Gleichzeitigkeit, Kontinuum) • Interpretationsmöglichkeiten von Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Form Prinzipien: Kontrast, Wiederholung, Abwandlung • Klangfarben: Symbolik der Instrumente und deren Einsatzmöglichkeiten, Orchesterbesetzung • Melodik: Motive und deren Verarbeitung • Harmonik: Moll-Tonleiter Moll-Dreiklang <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partitur Skizzen • Szenische Interpretation • Choreographie <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung • Präsentation einer eigenen Komposition 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Vier Jahreszeiten“ (Antonio Vivaldi) • „Der Zauberlehrling“ (Paul Dukas) • „Die Moldau“ (Bedrich Smetana) • „Karneval der Tiere“ (Camille Saint-Saëns) • „Steppenskizze“ (Alexander Borodin) • „Bilder einer Ausstellung“ (Modest Mussorgski) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer eigenen Programmmusik zu einem jahreszeitlich relevanten Thema (Waldspaziergang, Schlittenfahrt, Reisetagebuch) • fächerverbindendes Arbeiten mit dem Fach Kunst <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 1 • Themenheft „Programmmusik“ (Klett)

UV 6.2.2 Quietsch, Bonk, Boing und Wrrruuuuuuummmm – Mickeymousing und Filmmusik



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="161 411 246 488" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="246 411 331 488" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <div data-bbox="161 766 246 842" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="246 766 331 842" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <div data-bbox="161 1139 246 1216" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="246 1139 331 1216" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Benennen der verschiedenen Tönebenen eines Films • Funktionen und Verwendung von Geräuschen, Sprache, Klängen und Musik in Filmen • Zuordnung von Musik zu den verschiedenen Filmgenres • Musikalische Dramaturgie • Wirkung von filmischen und musikalischen Gestaltungsmitteln <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Gestaltungsmerkmale • Sequenz, Sequenzierung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von eigenen 'Geräuschemaschinen' • Konzeption und Gestaltung einer Filmsequenz • Graphische Notation <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Anwendung der Gestaltungselemente in einer Gruppe • Präsentation der Gruppenarbeiten in der Klasse • Schriftliche Überprüfung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Die Technohose“ (aus: „Wallace and Gromit“) • „Fantasia“ (Walt Disney) • „Allegro non troppo“ (Bruno Bozzetto) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Fernseh- und Filmmutzung und deren Motivation • Fernseh- und Filmtagebuch • Berufe und Tätigkeitsbereich Film- und Fernsehproduktion • Fächerverbindendes Arbeiten mit Kunst und Deutsch und Englisch <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 1 • Mediaculture online 'Das Trickfilmhandbuch' • Raabits Heft 'Klang – Ton - Geräusch'

UV 8.1.1 Musik und Werbung - Techniken musikalischer Beeinflussung in Film- und Radiowerbung



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="159 475 239 552"></div> <div data-bbox="250 475 331 552"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="159 807 239 884"></div> <div data-bbox="250 807 331 884"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="159 1110 239 1187"></div> <div data-bbox="250 1110 331 1187"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Aspekte von Werbung (Pawlow-Effekt, AIDA etc.) und ihre musikalische Anwendung • Erkennen und Benennen von musikalischen Formen in Werbung (Kurzmotiv, Jingle, Werbelied, Rap etc.) • Funktionsbegriffe von Musikverwendung im medialen Kontext <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Motiv, Motiv-Verarbeitungen • Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Patterns, Rhythmus-Modelle • Formaspekte: Melodram, Jingle, Song <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Bewertung von Musik im medialen Kontext • Gestaltung von musikalischen Formen in Werbung • Produktion eines eigenen Werbespots • Kompositionsskizze <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Bewertung eines Werbespots im Hinblick auf die musikalischen Mittel • Präsentation und Reflexion der Gestaltungsaufgabe 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radiowerbung • Fernsehwerbung (z. Bsp. Spot der „Deutschen Bahn“) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten am PC mit verschiedenen Audio und Video Bearbeitungsprogrammen • Besuch in einem Produktionsstudio • fächerverbindendes Arbeiten mit Politik oder Deutsch <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soundcheck II • Spielpläne II

UV 8.1.2 *Bühne frei* – Starke Frauen in der Oper



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik**
- **analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter**
- **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse**



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- **realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen**
- **entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter**



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen**
- **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen**
- **beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik**

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Musikalische Ausdrucksmittel
- Genres Oper, Operette, Musical, Revue
- Leitmotivverarbeitung von Themen/Motiven
- Interpretationsmöglichkeiten durch Musik
- Rollenklischees: Männerrollen - Frauenrollen

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Die menschliche Stimme: Sopran, Alt, Tenor, Bass
- Strukturell-funktionale Aspekte: Arie, Song

Fachmethodische Arbeitsformen

- Lesen eines Klavierauszugs
- Szenische Interpretation
- Gestaltung vorgegebener musiktheatralischer Sequenzen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Anwendung der erarbeiteten Gestaltungselemente in Projektarbeiten
- Vorstellung der in Gruppen erarbeiteten Szenen und Songs im Klassenkonzert
- Schriftliche Übung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- „West Side Story“ (Leonhard Bernstein)
- „La Boheme“ (Giacomo Puccini) und „Rent“
- „Carmen“ (Georges Bizet)
- „Turandot“ (Giacomo Puccini)
- „Madame Butterfly“ (Giacomo Puccini) und „Miss Saigon“

Weitere Aspekte

- Opern-/Musicalbesuch
- Hinter den Kulissen – Probenbesuch am Theater
- Schülerwortshop Szenische Interpretation Bühnen der Stadt Köln

Materialhinweise/Literatur

- Soundcheck II
- Spielpläne II/III

UV 8.2.1 Kunst oder Kommerz? – Populärmusik



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="159 453 237 531" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="239 507 441 534" data-label="Section-Header"> <h4>Rezeption</h4> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="159 783 237 861" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="239 841 452 865" data-label="Section-Header"> <h4>Produktion</h4> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="159 1062 237 1141" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="239 1118 434 1144" data-label="Section-Header"> <h4>Reflexion</h4> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<div data-bbox="799 459 969 483" data-label="Section-Header"> <h4>Fachliche Inhalte</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonik: Blues-Kadenz, Stufenakkorde • Melodik: Blues-Tonleiter • Geschichte der Populärmusik von 1900 bis heute • Akustik: Lautstärkemessung (Überprüfung der Hörfähigkeit) • Grundkenntnisse Musik-Marketing <div data-bbox="799 719 1417 743" data-label="Section-Header"> <h4>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonik: Blues-Kadenz, Septakkord, Stufenakkorde • Melodik: Blues-Tonleiter • Formschema: Liedformen, Blues-Kadenz • rhythmische Grundmuster (Patterns/Riffs) in Popsongs <div data-bbox="799 919 1106 943" data-label="Section-Header"> <h4>Fachmethodische Arbeitsformen</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse/Deutung und Bewertung von musikalischen Verwendungen in medialen Kontexten • Testverfahren zur Ermittlung von Musik-Wirkung (Polaritätsprofil) <div data-bbox="799 1150 1149 1174" data-label="Section-Header"> <h4>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe • schriftliche Übung zur funktionalen Analyse • SchülerInnen-Präsentation 	<div data-bbox="1458 459 1785 483" data-label="Section-Header"> <h4>Mögliche Unterrichtsgegenstände</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Blues • Musical • Aktueller Song: „Making of“ <div data-bbox="1440 632 1606 655" data-label="Section-Header"> <h4>Weitere Aspekte</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Kommerzialisierung • Authentizität • Berufsfelderkundung Musik-Produktion/-technik • Hörtests <div data-bbox="1440 868 1704 892" data-label="Section-Header"> <h4>Materialhinweise/Literatur</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Songs (Notenmaterial) • Spielpläne II • Soundcheck II

UV 8.2.2 Komponieren an der Schwelle zum bürgerlichen Zeitalter – Von der Klassik zur Romantik



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- o Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="159 379 237 458" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="248 379 327 458" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="159 767 237 845" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="248 767 327 845" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <div data-bbox="159 1091 237 1169" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="248 1091 327 1169" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Entwicklung von der Klassik bis Romantik • Epochenspezifisch „Klassik“ im historischen Kontext • Epochenspezifisch „Romantik“ im historischen Kontext • Klavierlied der Romantik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formenlehre: Entwicklungsform, einfache Reihungsformen • Thema, Motiv, Variation • Liedformen: einfaches Strophenlied, variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied • Einführung Funktionsharmonik • Ensemblebesetzungen in Klassik und Romantik • Notationsformen: Aufbau einer Streichquartett-Partitur / Partiturlesen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse nach Notentext • Hörprotokoll • Rechercheaufgabe <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Übung • Gestaltungsaufgabe • Schülerpräsentation 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Kaiserquartett“, 2. Satz (Joseph Haydn) • Variationssätze der Klassik • „Tod und das Mädchen“ (Franz Schubert) • „Erlkönig“-Vertonungen • „Mondnacht“ (Robert Schumann) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenes Musizieren von geübten Stücken • fächerübergreifendes Arbeiten mit Geschichte, Deutsch <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne II • Soundcheck II • Stationenlernen Mozart/Haydn • Stationenlernen „Romantik“

UV 9.1.1 Musik und Macht – Politische Musik



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="161 451 239 528"></div> <div data-bbox="250 451 329 528"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="161 794 239 871"></div> <div data-bbox="250 794 329 871"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="161 1098 239 1174"></div> <div data-bbox="250 1098 329 1174"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Stilmittel zum Ausdruck von subjektiven Empfindungen • Formbildung bei improvisierter Musik • Ausdruck in Verbindung zu musikalischen Parametern • musikalische Ausdruckskonventionen in politischer Musik? • Original und Bearbeitung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Intervalle und ihre Ausdruckskonventionen; Skalen und Ihre Ausdruckskonventionen • Harmonik: Akkordbuchstaben <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung von Populärmusik, auch von Elementen improvisierter Musik • Höranalyse • grafische Notation <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • SchülerInnenpräsentation, • Analysen als schriftliche Arbeitsformen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Black music • politische Protestbewegungen • Widerstand in der Deutschen Geschichte und seine Musik • Nationalhymnen • „Hymnen“ (Stockhausen) • „Star-spangled Banner“ (Hendrix) • G. Verdi: „Nabucco“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsfelderkundung „Liedermacher“ <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soundcheck III: „U2“ Nordirland etc. • Spielpläne III • Themenheft „Nationalhymnen“ (Klett) • Themenheft „Musik und Politik“ (Cornelsen)

UV 9.1.2 Protestsong oder Liebeslied – Songwriting



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="125 448 302 526"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <div data-bbox="125 750 302 829"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter <div data-bbox="125 1021 302 1101"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komposition eines Liedes zu eigenem Text • Formen musikalischen Protests • Qualitätsmerkmale von Popmusik (Kriterien)? <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Skalen (Dur, Moll, Kirchentonarten) • Harmonisierungsmodelle • Form: verschiedene Liedformen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komponieren am Keyboard • Notation eigener Komposition <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Reflexion • Erläuterung von Zusammenhang zwischen Text und Musik 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Protestaspekte • eigenes Liebeslied <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsfeld Musikproduktion <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine

1.2.2 Sekundarstufe II: Einführungsphase (3st.)

Der Musikunterricht der Stufe EF dient der Vorbereitung auf die Stufen der Qualifikationsphase und damit auf das Abitur. In der EF werden Kompetenzen angeglichen und oberstufentypische Methoden eingeführt. Die RuL Musik Sek II unterteilen das Fach in verschiedene Lernbereiche, im folgenden LB I-IV genannt. Die Themen des schulinternen Curriculums verlangen in erster Linie verbindlichen Kompetenzerwerb mit Blick auf die Qualifikationsphase. Die Angleichung des Wissenstands erfordert wegen des hohen Anteils an Neuzugängen von anderen Schulen Wiederholungen und ist jeweils gekoppelt an ein passendes Reihenthema, in dem auch spezifisches Methodenwissen erarbeitet wird.

Hinweis: Die als verbindlich angesehenen Kompetenzen, die jeweils für den Lernbereich erarbeitet bzw. wiederholt werden sollen, stehen in der ersten Zeile, darunter ist ein Beispiel für die Umsetzung in einer Reihe angegeben. Zu beachten sind die jeweils verbindlichen Inhalte der Qualifikationsphase, diese abiturrelevanten Inhalte des jeweiligen Abiturjahrgangs dürfen nicht schon in der EF zum Unterrichtsgegenstand werden. Die derzeit geltenden RuL Musik Sek II sind teilweise nicht mit den Bedingungen des Zentralabiturs in Einklang zu bringen, auf diese Vorgaben muss deshalb verzichtet werden. Der Überblick über die Unterrichtsvorhaben beschränkt sich hier auf die Benennung von Kompetenzen und Methoden.

Verbindlicher Kompetenzerwerb Stufe EF

LB I: 1 Musik gewinnt Ausdruck durch Gestaltungsregeln

Grundzüge Elementarlehre: Notenschrift Violin- und Bassschlüssel, Tonleitern, Dreiklänge, Dur/moll, Rhythmusgrundlagen, Musizieren von notierter und improvisierter Musik

Beispiel: Notenschrift als Spiegel ihrer Musik

Sachaspekt: Visualisierung, ästhetische Leitidee: Veränderung

LB II: Musik erhält Bedeutung durch Interpretation

Vokabular zum Ausdruck von Empfindungen und zur Beschreibung von Musik, begründete Anwendung von ästhetischen Begriffen wie Programmmusik/ absolute Musik, Unterscheidung von Instrumenten,

Beispiel: Verschlüsselung und Entschlüsselung von außermusikalischen Vorstellungen in der Musik

Sachaspekt: Wahrnehmungsgrundlagen, ästhetische Leitidee: Abstraktion

LB III: Musik hat einen geschichtlich sich verändernden Gehalt

Grundlage Formenlehre, Kenntnis von epochentypische Gattungen/Formen, Grobraster Musikgeschichte, Erfassen von zeittypischen Stilmerkmalen

Beispiele: Musik zu Zeiten des gesellschaftlichen Wandels: Wiener Klassik

Sachaspekt: Stilwandel, ästhetische Leitidee: Ende des Absolutismus

LB IV: Musik wird zur Aussage durch Verwendungszusammenhänge

Erkennen und Begründen von unbewussten und bewussten Wirkungsweisen von Musik, Analysieren von Manipulation durch Musik in Medien, Vokabular zur Wahrnehmung und Beschreibung von Musik

Beispiel: Filmmusik

Sachaspekt: Techniken der Filmmusik, Ästhetische Leitidee: Wirkung und Effekt

Methoden in der EF: Hörprotokoll, Beschreiben von Höreindrücken, Umgang mit Texten zur Musik, Lesen von verschiedenen Notentexten, Umsetzen von Noten in Musik, Umgang mit Keyboard-Tastatur, eigene musikalische Gestaltungen mit verschiedenen Instrumenten, Aufzeichnung eigener Gestaltungen, Analyse von Text und Musik, Portfolio zu einem selbstgewählten Thema, Referat

Zu jedem Lernbereich ist mindestens eine mehrstündige Gestaltungsübung mit Aufzeichnung vorgesehen, außerdem eine schriftliche Übung zu den Grundlagen. Die Teilnahme an Klausuren muss angemeldet werden.

Zusatz:

- ein Konzert- oder Opernbesuch, möglichst passend zu einem der Themen
- Musizieren in Gruppen, nach Möglichkeit 4stimmiger Chor

Materialhinweise / Literatur:

Soundcheck II und III, Spielpläne II und III, Musik um uns III und Sek II, vor allem Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter aus der Hand der Lehrkraft.

2. Konzept zur Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen. Außer schriftlichen Übungen und der Heftführung werden besonders die Mitarbeit im Unterricht und die Mitarbeit bei gestalterischen oder anderen Unterrichts-Projekten bewertet. Dabei kann nach Qualität und Quantität unterschieden werden. Das individuelle Spiel eines Instruments ist nicht Bewertungskriterium, kann aber zusätzlich in Projekte eingebracht werden.

Eine Schülerleistung im Fach Musik ist dann „gut“ zu nennen, wenn

- eine kontinuierliche Mitarbeit gegeben ist
- die im Unterricht erarbeiteten Elemente des Fachwissens sicher beherrscht werden
- musikalische Gestaltungsfähigkeit und musikalische Hörfähigkeit eingebracht werden
- eingeführte Methoden zuverlässig und selbständig angewandt werden
- gestellte Aufgaben grundsätzlich pünktlich und qualitativvoll erledigt werden
- sich der Schüler- die Schülerin bei musikalischen Projekten konstruktiv und sinnvoll einbringt.

Eine Schülerleistung ist „ausreichend“ zu nennen, wenn

- eine Mitarbeit überwiegend gegeben ist
- die im Unterricht erarbeiteten Elemente des Fachwissens in Grundzügen beherrscht werden
- Bemühen um Gestaltung und musikalisches Hören feststellbar ist
- eingeführte Methoden verwendet werden
- gestellte Aufgaben überwiegend erledigt werden
- sich der Schüler - die Schülerin an musikalischen Projekten insgesamt erfolgreich beteiligt.

3. Hausaufgabenkonzept

3.1 Ziele von Hausaufgaben

Das Hausaufgabenkonzept des Fachbereichs Musik des Otto-Hahn-Gymnasiums Bensberg nutzt verschiedene Möglichkeiten, Hausaufgaben sinnvoll in den Unterricht einzubetten. Zum einen ist es oft sinnvoll, Unterrichtsstunden vor- bzw. nachzubereiten. Das dient einerseits der besseren Fokussierung im Unterricht. Andererseits dient die intensive Beschäftigung mit den Lerninhalten auch außerhalb der Stunden der Wiederholung, Einübung und nachhaltigen Sicherung und somit einem kontinuierlicheren Lernen. Lücken und Unklarheiten werden schneller erkannt und die Selbstständigkeit geschult. Außerdem können Möglichkeiten genutzt werden, die sich im Unterrichtsalltag nicht ergeben, so z.B. bestimmte Formen der Recherche oder praktischen Übung.

3.2 Umfang / Anforderungsgrad

Der Umfang der Hausaufgaben im Fach Musik am Otto-Hahn-Gymnasium Bensberg trägt den erhöhten Anforderungen an die Schüler durch eine auf zwölf Jahre verkürzte Schulzeit und der Entwicklung zu ganztägigem Unterricht Rechnung. So liegt die maximale zeitliche Beanspruchung in der Erprobungsstufe bei 15, in der Mittelstufe bei 30, in den Grundkursen der Oberstufe bei 60 und in den Leistungskursen der Oberstufe bei 120 Minuten pro Woche.

Hausaufgaben können von einer Unterrichtsstunde zur nächsten aber auch über einen größeren Zeitraum, als individuelle aber auch als Gruppenaufgabe erteilt werden. Sie haben so beschaffen zu sein, dass sie von den Schülerinnen und Schülern ohne fremde Hilfe angefertigt werden können.

4. Anzahl und Dauer von Klausuren in der Sekundarstufe II

-Einführungsphase: 2 zweistündige Klausuren

-GK Q1: 2 zweistündige Klausuren im ersten Halbjahr, 2 zweistündige Klausuren im zweiten Halbjahr (beim Aufgabentyp „Gestaltungsarbeit“ jeweils eine Schulstunde mehr)

-LK Q1: 2 dreistündige Klausuren im ersten Halbjahr, 2 dreistündige Klausuren im zweiten Halbjahr (beim Aufgabentyp „Gestaltungsarbeit“ jeweils eine Schulstunde mehr)

-GK Q2: 2 dreistündige Klausuren im ersten Halbjahr (beim Aufgabentyp „Gestaltungsarbeit“ jeweils eine Schulstunde mehr)

-LK Q2: 2 vierstündige Klausuren im ersten Halbjahr (beim Aufgabentyp „Gestaltungsarbeit“ jeweils eine Schulstunde mehr), eine Vorabiturklausur im zweiten Halbjahr über 4 Zeitstunden plus 30min. Auswahlzeit